

BVE aktuell

BVE



Seite 3

Über den Dächern
von Altona

Seite 4

Neubauprojekte 2018

Seite 7

Finke geht durchs Quartier

Seite 13

Deutsche Aktionstage
Nachhaltigkeit

Seite 14

Kluge Köpfe hinter
großen Zahlen

Ausgabe 2/2018



Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr ist der Austausch mit unseren Mitgliedern und unseren Mitgliedervertreterinnen und -vertretern ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Im Frühjahr fanden die Vertretergespräche statt, bei denen wir wieder viele Anregungen und Eindrücke aus den Wohnanlagen gewinnen konnten. Im Juni folgt unsere jährliche Vertreterversammlung.

Im Frühjahr wurden außerdem über eine Wohnzufriedenheitsanalyse 2.000 Mitglieder nach ihrer persönlichen Meinung zum BVE, den Wohnanlagen, unserem Service und vielen weiteren Belangen befragt. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und werden Sie im weiteren Verlauf darüber informieren. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit für ein Feedback genommen haben und uns dabei unterstützen, Prozesse und Abläufe, zum Wohle unserer Mitglieder, zu optimieren.

Unsere zahlreichen Bauprojekte kommen insgesamt sehr gut voran. Darüber möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe ebenso berichten wie über die »Aktionstage Nachhaltigkeit«, zu denen wir in diesem Jahr das erste Mal einen Beitrag leisten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Wer ein persönliches Gespräch mit unserem Vorstand sucht, hat unter anderem bei der nächsten Vorstandssprechstunde am 26.07.2018 in den Räumen unserer Verwaltung erneut Gelegenheit dazu.

Bitte melden Sie sich zur Vorstandssprechstunde rechtzeitig telefonisch über die Zentrale an. Wir freuen uns auf Sie!



Michael Wulf



Axel Horn

Über den Dächern von Altona



Schlüsselübergabe mit unserem Hausmeister Thorsten Neumann und Alrike Mergenthal

Nach sechsmonatiger Bauzeit wurden Anfang Januar 2018 vier Wohnungen des Dachgeschossausbaus an der Suttnerstraße 23 und 25 fertiggestellt. Die vier Zweizimmerwohnungen haben jeweils ca. 48 m² Wohnfläche und werden von der Hamburger Investitions- und Förderbank (IFB) im zweiten Förderweg unterstützt. Die Küchen wurden als offene Wohn-/Essbereiche gestaltet und die Badezimmer mit Duschbereich und Anschlussmöglichkeit von Waschmaschine und Trockner sind großzügig angelegt. Darüber hinaus sind die Wohnungen mit einer kompletten Einbauküche und



Der offene und helle Küchenbereich

Bodenbelag in Holzoptik ausgestattet. Alle aktuellen bautechnischen Anforderungen an den Wärmeschutz und den erhöhten Schallschutz wurden entsprechend der Energieeinsparverordnung (EnEV) berücksichtigt und ausgeführt. Somit entspricht der Ausbau des Dachgeschosses dem Neubaustandard.

Im Zuge der Ausbauarbeiten des Dachgeschosses wurden zeitgleich die gesamten Grundrisse aus den 50er Jahren erneuert. Die Treppenhäuser erhielten neue Haustüren, im Erd- und Kellergeschoss wurden Wandfliesen angebracht und ein frisches Farbkonzept für die Wandanstriche bis ins Dachgeschoss rundet den neuen Eindruck ab. Auch die Vorgärten wurden mit neuen Pflanzen gestaltet.

Für die vier Wohnungen konnten wir insbesondere junge Mitglieder begeistern, die die zentrale Lage in Altona sehr schätzen. Neben Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, Restaurants und Cafés ist die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr attraktiv. Aufgrund des zweiten Förderwegs können die Wohnungen für ein monatliches Grundnutzungsentgelt von 8,50 €/m² angeboten werden. Bereits aufgewachsen in einer Wohnung des BVE, freute sich unter anderem unser Mitglied, Alrike Mergenthal, Anfang des Jahres ihre erste eigene Wohnung über den Dächern von Hamburg beziehen zu können.

Annalena Ruge und Siegfried Zeh

Neubauprojekte 2018

Aktuelle Bauten- und Planungsstände

Suttnerpark in Altona



- Baubeginn: September 2016
- Anzahl Wohnungen: 31
- 21 WE im 2. Förderweg, 10 WE frei finanziert
- geplante Fertigstellung: 2. Quartal 2018
- zentrale Lage, sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

MARTINI 44 in Eppendorf



- Baubeginn: Februar 2017
- Anzahl Wohnungen: 90
- 56 WE im 2. Förderweg
- 24 WE für Baugemeinschaft Martinis (1. Förderweg), 10 WE für Wohn-Pflege-Gemeinschaft
- geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2018
- Tagespflege für Menschen mit Demenz, Kulturhaus Eppendorf Quartiersbüro im EG

BAAKENDOCKS in der Hafencity



- Baubeginn: Oktober 2017
- Anzahl Wohnungen: 80 BVE
- 56 WE im 2. Förderweg, 24 WE frei finanziert
- 28 WE für Menschen mit Assistenzbedarf
- geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2019
- in Zusammenarbeit mit der HANSA eG (45 WE) und der Baugemeinschaft TOR ZUR WELT (29 WE)

Barmbek Family



- Baubeginn: Oktober 2017
- Anzahl Wohnungen: 156
- 52 WE im 1. Förderweg, 104 WE im 2. Förderweg
- 10 WE für das Projekt »Hier wohnt Hamburgs Jugend«
- geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2019
- Baugemeinschaft »Bella Barmbek«
- Familienfreundliches Wohnen

Neue Mitte Altona Block 02



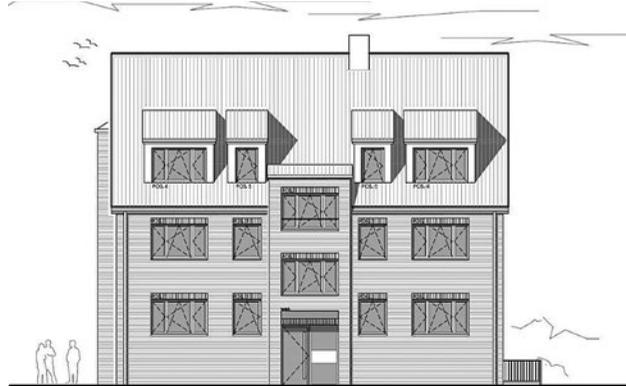
- Baubeginn: November 2017
- Anzahl Wohnungen: 13
- 13 WE im 1. Förderweg
- geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2019
- Baugemeinschaft »FlickWerk«
- in Zusammenarbeit mit der Altoba

Neue Mitte Altona Block 04



- Baubeginn: November 2017
- Anzahl Wohnungen: 76
- 66 WE im 2. Förderweg, 10 WE frei finanziert
- geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2019
- in Zusammenarbeit mit der Altoba

Espenreihe in Iserbrook



- Baubeginn: März 2018
- Anzahl Wohnungen: 6
- 6 WE im 2. Förderweg
- geplante Fertigstellung: 4. Quartal 2018
- Familienfreundliches Wohnen

Winterhude 2. Bauabschnitt



- Baubeginn: Mai 2018
- Anzahl Wohnungen: 71
- 30 WE im 2. Förderweg, 41 WE frei finanziert
- geplante Fertigstellung: Dezember 2019
- Schwellenarme Wohnungen
- Stadtpark in unmittelbarer Nähe



Finke geht durchs Quartier

... an einem eiskalten März morgen. Nördlich der S-Bahnlinie zwischen Blankenese und Rissen liegt auch »BVE-Land«: Die Straßen Iserbrooker Weg, Kamerstücken und Op'n Hainholt sind mit gepflegten Häusern aus unterschiedlichen Jahren bebaut worden. An den Architekturstilen kann man die jeweiligen Jahrgänge gut erkennen. Was aber sämtliche Wohnanlagen dort verbindet, sind schön gestaltete Außenanlagen.

Dies hat immer auch viel mit dem Engagement einzelner Mitglieder zu tun. Genossenschaftliches Handeln wird dort groß geschrieben, auch mal Unkraut gezupft und regelmäßig vor der Tür gefegt. Auffällig sind für mich optische Verzierungen der neuen Carportanlagen im Bereich der Häuser Kamerstücken 17–21 und eine ungewöhnliche Sitzbank. Das kann kein Standardprodukt aus dem Baumarkt sein – wer ist der Schöpfer dieser Verschönerungen?

Ich frage in der Nachbarschaft nach, und mit etwas Recherche und ein paar Gesprächen komme ich weiter. Herr Johannes Reichert hat diese Bank gebaut; vor allem aber hat er mit seinen originellen Motiven Farbe und Freude ins Quartier gebracht. Beinahe wie

Tribals fremder Völker muten die kleinen Kunstwerke an. Es sind aber Länderfarben und als nächstes kommt ein nordisches Nachbarland zur Ausführung – ich bin gespannt. Herr Reichert ist seit fast 30 Jahren unser Mitglied und es geht ihm um Verschönerung, Pflege, solidarisches Handeln, aber auch ganz persönlich um ein erfülltes Leben und sinnvolle Beschäftigung. Wer rastet, der rostet vielleicht auch schnell. Das passiert ihm ganz bestimmt nicht.

Ich gehe weiter, denn langsam kriecht die Kälte durch die dicke Winterjacke. Vorbei am letzten Einzelhändler des Quartiers, der Schule Iserbrook in der Musäusstraße und einer Kita der Gruppe Vereinigung gehe ich unter der S-Bahnlinie durch in den Heidrehmen. Mit dem Blick für Architekturtypisches entdecke ich etwas Ungewöhnliches: eine sehr große, vor allem freistehend gebaute Wand aus Glasbausteinen. Das kann man mögen oder auch nicht, aber die Wirkung funktioniert, gerade in den Abendstunden, wenn das dahinterliegende Treppenhaus beleuchtet ist. Werfen Sie selber einen Blick hierauf im Haus Nr. 39.

—
Peter Finke

Veranstaltungen in unseren Nachbarschaftstreffs

ALSTERTAL

Ort: BVE Gemeinschaftsraum, Tegelsberg 7
Kontakt: Erika Eckhardt, Lothar Müller, T 040/602 59 14

— **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen** Do., 14.06.2018, 06.09.2018, 18.10.2018, 06.12.2018, 15.30 Uhr
— **Spielnachmittag** jeden 2. Mo. im Monat, 15.00 Uhr
— **Sportgruppe »Mach mit – bleib fit«** Fr. 10.00–11.00 Uhr

NEU

BILLSTEDT

Ort: BVE Gemeinschaftsraum, Morsumer Weg 4
Kontakt: Helmut und Karin Antczak, T 040/712 58 08

— **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen** Mi., 13.06.2018, 11.07.2018, 08.08.2018, 12.09.2018, 10.10.2018, 14.11.2018, 12.12.2018, 15.00 Uhr
— **Karten und Brettspiele** Mo. 16.00 Uhr
— **Sportgruppe »Mach mit – bleib fit«** Di. 09.30–10.30 Uhr
— **Spielnachmittag** jeden letzten Mi. im Monat, 15.00 Uhr
— **Sport »junge Frauen mit Ayla«** Do. 10.00–11.30 Uhr
— **Line Dance** Do. 17.30 Uhr

EIDELSTEDT

Ort: Gemeinschaftsraum Martha – Stiftung, Kieler Straße 656
Kontakt: Heike Velten, T 040/570 64 94

— **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen** Mi., 02.05.2018, 25.07.2018, 29.09.2018, 28.11.2018, 15.30 Uhr

NEU

ISERBROOK-LANDESGRENZE

Ort: BVE Gemeinschaftsraum, Schenefelder Holt 1351
Kontakt: Erika und Peter Schomburg, Andrea Munack, T 040/84 26 91

— **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen** Do./Fr., 04./05.10.2018, 07.12.2018, 15.00 Uhr
— **Nachbarn in Kontakt** Do. 15.00 Uhr (Barbara Menkens, T 040/87 44 05)
— **Sportgruppe »Mach mit – bleib fit«** Di. 09.30 Uhr/10.45 Uhr
— **Yoga** Mo. 18.00 Uhr (Doris Kuhlmann, T 0160/599 17 05)
— **Nähen für alle** Di. 18.30 (Frauke Volkmann, T 0170/890 80 11)
— **Handarbeits- und Strickgruppe** jeden 2. Mo., 10.00–12 Uhr (Erika Schomburg und Elsa Böhm)
— **Fit im Kopf** jeden 2. und 4. Mi., 10.00 Uhr
— **Spielgruppe** jeden letzten Mi. im Monat, 15.00 Uhr (Karin Wittschen)

NEU

KIRCHDORF-SÜD

Ort: BVE Gemeinschaftsraum, Ottensweide 7
Kontakt: Klaus Schneider, Gundula Winkelmann, Hans Billig, T 040/754 67 05

— **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen** Mi., 20.06.2018, 05.09.2018, 17.10.2018, 05.12.2018, 15.00 Uhr
— **Sportgruppe »Mach mit – bleib fit** Mi. 10.00–11.00 Uhr
— **Spielgruppe** jeden 2. Mi. im Monat, 15.00 Uhr
— **Kulturschoppen, Die Tüdelboys So.**, 19.08.2018, 11 Uhr

NEU

LURUP

Ort: Emmausgemeindesaal, Kleiberweg 115
Kontakt: Alfred Peters, T 040/831 79 37

— **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen** Mi., 15.08.2018, 17.10.2018, 05.12.2018, 15.00 Uhr
— **Kaffeemittag** Di. 15.30 Uhr (Karin Krooß)
— **Spielnachmittag** Do. 15 Uhr, Ueckerstraße 38 EG (Irmgard Schnitzke)

OSDORF

Ort: Gemeinschaftsraum Resskamp 2a
Kontakt: Peter Bachofner, T 040/880 996 10

— **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen** Mo., 28.05.2018, 18.06.2018, 16.07.2018, 10.09.2018, 12.11.2018, 16.12.2018, 17.00 Uhr
— **Sportgruppe »Mach mit – bleib fit** Mo. 14.30 Uhr
— **Psychoenergetisches Training** jeden 2. Mi. im Monat, 13.30 Uhr (Gabriele Lange, T 040/970 769 18)
— **Frühstücksrunde** jeden 2. Di. im Monat, 09.00 Uhr
— **Krabbelgruppe** Do. 15.00 Uhr
— **Repair Café** Sa., 26.05.2018, 14.00–17.00 Uhr



OSDORFER BORN

Ort: Bürgerhaus Bornheide
Kontakt: Birgit Peters, T 040/831 68 58

— **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen** Di., 12.06.2018, 04.09.2018, 30.10.2018, 11.12.2018, 15.30 Uhr

SÜLLDORF-ISERBROOK

Ort: BVE Servicebetrieb, Hasenhöhe 132
Kontakt: Horst Wenzel, T 040/871 464

— **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen** Mo. 28.05.2018, 17.09.2018, 22.10.2018, 10.12.2018, 15.30 Uhr
— **Spielnachmittag** jeden 1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr
— **Preisskat** Fr., 16.11., 15 Uhr, Gemeinschaftsraum Servicebetrieb

SÜLLDORF-SÜD

Ort: BVE Servicebetrieb, Hasenhöhe 132
Kontakt: Elke und Fred Kaufmann, T 040/872 907, Hannelore Janssen, T 040/831 51 77

— **Nachbarschaftliches Miteinander bei Kaffee und Kuchen** Di./Mi. 29./30.05.2018, 18./19.09.2018, 23./24.10.2018, 11./12.12.2018, 15.30 Uhr
— **Spielnachmittag** jeden 1. Mi. im Monat, 15.00 Uhr
— **Sport** Fr. 10.00–11.00 Uhr (Meike Möller, T 0160/599 17 05)

Ihre Ansprechpartner rund um die Nachbarschaftstreffs

Kirsten Schüler T 040/244 22-295 E k.schueler@bve.de	Marion Schuldt T 040/877 845 E www.kurtdenker-stiftung.de	Peter Finke (Geschäftsführung) T 040/244 22-293 E p.finke@bve.de, info@kurtdenker-stiftung.de
--	---	---

Wir bedanken uns bei unseren ehrenamtlichen Helfern!



KURT DENKER-STIFTUNG

Nachahmenswert

Vielen Mitgliedern in unserer Wohnanlage um den Steinheimplatz in Altona ist er bekannt: Ausgestattet mit Greifzange und Müllbeutel geht Herr Schröder seit vielen Jahren mehrmals die Woche durch die Straßen und Grünanlagen rund um seine Wohnung und sammelt, über die durch den BVE vorgenommene

Quartierspflege hinaus und auch auf öffentlichen Flächen, achtlos weggeworfene Zigarettenschachteln, Pizzaverpackungen, Flaschen und anderen Abfall auf.

Selbst Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt halten ihn nicht davon ab, rund um seine Wohnanlagen für noch mehr Sauberkeit zu sorgen.

Viel Bewegung und frische Luft erhalten die Vitalität und sind allemal besser als nur aus dem Fenster zu schauen. Das Gefühl etwas Gutes getan zu haben und hier und da ein »Dankeschön« der Nachbarn sind für ihn Motivation genug, denn eine Gegenleistung für sein Engagement erhält Herr Schröder nicht.

Ein Hinweis für unsere Mitglieder um den Steinheimplatz: Sollten Sie Herrn Schröder vielleicht einmal auf einer seiner Sammeltouren treffen, er würde sich sicherlich auch über Ihr »Dankeschön« und die damit verbundene Wertschätzung freuen.

Herzlichen Dank im Namen der Nachbarschaft und des BVE!

—
Ralph Küchenmeister



Hamburg räumt auf!

Jährlich veranstalten die Hamburger Stadtwerke die Aktion »Hamburg räumt auf«; in dieser Märzwoche steht dann alles im Zeichen des Abfalls. Im Schenefelder Holt waren selbst die ganz Kleinen auf der Suche nach herumliegendem Müll. Die beiden im Schenefelder Holt ansässigen Kitas KIS und das Montessori Kinderhaus waren zum gemeinsamen Müllsammeln verabredet. Fleißig wurde selbst im dichten Gebüsch gesucht, Ella fand dort sogar einen alten Hausschuh und war erstaunt, was man beim Müllsammeln so alles finden kann. Das Ergebnis nach einer Stunde fleißigen Sammelns ließ sich sehen – sechs gefüllte Müllsäcke und ein Spielplatz, der im neuen Glanz wieder strahlt.

Vielen Dank für die tolle Aktion!

—
Katrin Freesmeier



Eine Tasche geht erneut um die Welt!

Ihre BVE-Tasche soll gerne weiter um die Welt wandern. Wo war sie nicht bereits überall: In den Alpen, im fernen Ulan Bator, ja – auch im Norden Deutschlands und auf der weltberühmten Dokumenta-Ausstellung in Kassel. Die Tasche entwickelt sich geradezu zum Promi.

Dokumentieren Sie Ihre Erlebnisse mit einer der BVE-Taschen ebenfalls beim nächsten Ausflug, beim Städtetrip oder im ersehnten Urlaub. Sie benötigen lediglich einen Fotoapparat, machen einen Schnappschuss, senden ihn digital ein und schon haben Sie die Chance auf einen unserer attraktiven Gewinne:

1. **Preis:** Wochenende in Bremerhaven für zwei Personen inkl. An- und Abreise mit der Bahn (jeweils von bzw. nach Hamburg) und Besuch des sehenswerten Klimahaus Bremerhaven mit einer Reise über unseren Planeten
2. **Preis:** Einkaufsgutschein im Wert von 100,— €
3. **Preis:** Zwei Eintrittskarten für das Miniaturwunderland Hamburg

Wie in jedem Jahr gibt es auch in diesem wieder einen separaten Preis für Kinder und deren Fotomotiv. Die Kindergenossenschaft BVE KIDS lobt hier den Wettbewerb aus.

1. **Preis für Kinder:** Familienticket für den Hansa Park oder Heide Park
2. **Preis für Kinder:** Familienkarte für rabattzz! plus zwei weitere Kinder
3. **Preis für Kinder:** Minigolf im Stadtpark für die ganze Familie.

Kinder dürfen natürlich sehr gerne den Beutel der Kindergenossenschaft BVE KIDS verwenden.

Senden Sie Ihr Foto an fotowettbewerb@bve.de. Sie, Ihre Familie, die Kinder und deren Freunde und natürlich der BVE-Beutel sollen hierauf deutlich präsent sein. Jede Gelegenheit ist günstig zum Fotografieren. Einsendeschluss ist der 24.08.2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sollten Sie keinen der BVE-Beutel besitzen, holen Sie sich einfach einen: in unserer Zentrale im Heidrehmen 1, zu den regulären Öffnungszeiten. Einsendungen von Mitarbeitern und oder deren direkten Verwandten können wir bei der Preisvergabe leider nicht berücksichtigen.

—
Peter Finke

Menschen unter uns

— Seit 50 Jahren Mitglied

Frigga Rüter
Edith Moehlmann
Margot Sieb
Peter Martens
Marianne Zietzschmann
Hans Dieter Vogt
Christian Rieck
Renate Nicolaysen
Klaus Ludewig
Helga Krunnies
Heike Moeller

Wally Manske
Karin Nagel
Angela Wolter
Claus D. Vollmer
Petra Heidrich
Rolf-Dieter Peters
Harry Boehme
Gerhard Bentin
Heike Opfermann
Jakob Stubel
Monika Freund
Renate Ehlers

— 30 Jahre Mitarbeiter beim BVE

Klaus-Olaf Dreyer (Wohnungswirtschaft)

— 20 Jahre Mitarbeiter/in beim BVE

Friedhelm Weseloh (Hausmeister)
Uwe Wertz (Technik)
Kirsten Schüler (Sozialmanagement)

— 10 Jahre Mitarbeiter beim BVE

Sönke Petersen (Personal/Kommunikation)
Volker Schlobohm (Technik)

Wir sind dabei!

Unser Nachhaltigkeitskomitee, das aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Abteilungen unserer Verwaltung besteht, plant mehrere Aktionen, mit denen der BVE einen Beitrag zu den deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit leistet.

Seit 2015 findet jedes Jahr die »Europäische Aktionswoche Nachhaltigkeit« statt. Diese europaweite Initiative zur Nachhaltigen Entwicklung wird vom »Europäischen Nachhaltigkeitsnetzwerk« (ESDN) getragen. Auf nationaler Ebene werden die Aktionstage vom »Rat für Nachhaltige Entwicklung« in Berlin ausgerufen. Ziel der Woche ist es, Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen, die zur Nachhaltigen Entwicklung beitragen, sichtbar zu machen. Mitmachen können alle, die Lust dazu haben: Privatpersonen, Organisationen, Unternehmen, Vereine, etc.

Die verschiedenen Aktionen können auf der Website www.tatenfuermorgen.de verfolgt werden.

Wir möchten mit unseren Aktionen im Hier und Jetzt Verantwortung übernehmen und aktiv sein. Dabei werden wir unsere Mitglieder, die Mitarbeitenden und die BVE KIDS einbeziehen. Die einzelnen Aktivi-

täten stehen unter dem Motto »Abfallvermeidung«, denn hierbei gibt es noch viel zu tun und jede/r kann mit anpacken.

- Workshop für die Mitglieder des Nachhaltigkeitskomitees zum Thema Lebensmittelverschwendung mit Kochkurs
- Führung mit den BVE KIDS über den Recyclinghof in Bahrenfeld (01.06.2018)
- Infografiken zum Thema Abfallvermeidung in unsere Zentrale am Heidrehmen
- Hinweis in E-Mails »Erst denken, dann drucken«
- Wettbewerb: Wer hat die beste Idee zum Vermeiden von Abfall?

Machen Sie mit und senden Sie uns Ihre Idee zur Abfallvermeidung bis zum 29.06.2018 an k.marquardt@bve.de. Die Preise, die sie beim genannten Wettbewerb gewinnen können, machen es Ihnen noch leichter, keinen Müll zu produzieren!

—
Klara Marquardt

Aktive Nachbarschaft

»Bewegung, Gesundheit, Begegnung«

Der BVE und die altoba laden ihre Mitglieder zu einem sportlichen Nachmittag ein. Informieren sie sich über unsere Angebote und Dienstleistungen zu den Themen Gesundheit und lebenslanges Wohnen bei den Genossenschaften. Es präsentieren sich verschiedene Sportgruppen aus den Nachbarschaftstreffs, das Gesundheitsamt Altona, die Seniorenberatung und andere Partner für eine aktive Nachbarschaft, wie der Arbeiter Samariter-Bund. Die Kleinsten

können bei einer Kinderspielaktion im Innenhof aktiv werden, während ein Café-Bereich zu einer Pause mit gemeinsamen Plausch mit den Nachbarn einlädt.

Freitag, 24.08.2018, 15–18 Uhr
Wohnanlage Röhrigblock, Metro Bus 1 und 150,
Bushaltestelle Kreuzkirche Ottensen
Innenhof Hohenzollernring 69/Ecke Behringstraße

Der Frühling kann kommen



Können Sie schon unseren Quartiersgarten am Heidrehmen? Pünktlich zum Frühlingsbeginn haben die BVE KIDS die Hochbeete im Kräutergarten frühlingstauglich gemacht. Da wurde geharkt, gefegt und die Beete mit neuen Kräutern bepflanzt. Wem nicht nach Pflanzen zumute war, der hat an einem Insektenhotel gebaut und dieses

mit Schilf und anderem Material als Brutstätte für die Insekten eingerichtet. Nun ist der Kräutergarten gut vorbereitet und wartet auf seine ersten Gäste, die zur Ernte vorbeikommen.

—
Katrin Freesmeier

Kluge Köpfe hinter großen Zahlen

Bei der wirtschaftlichen Planung von neuen Bauprojekten geht es oft um komplizierte Kalkulationen und hohe Millionensummen. Diese anspruchsvolle Arbeit übernehmen beim BVE die Finanzprofis Sabrina Karger und Mona John.

Manchmal geht es für Sabrina Karger um eher kleine Dinge, die ein besonderes Maß an Empathie benötigen. Da ist dann die Rede von Bäumen, die eine Fläche verschatten, oder vom Wunsch eines Nachbarn des BVE, ein paar Quadratmeter Grundstücksfläche abkaufen zu wollen, um den Weg zu einer geplanten Garage anlegen zu können. Diese Themen erledigt Sabrina Karger gerne, aber angesichts dessen, was die 30-Jährige Betriebswirtin sonst so auf ihrem Schreibtisch vorfindet, sind das eher Aufwärmübungen für andere Herausforderungen der Stabsstelle Liegenschaften und Finanzierung, die sich Sabrina Karger mit Mona John teilt.

Sabrina Karger beschäftigt sich nämlich hauptsächlich damit, wie die wirtschaftliche Zukunft des BVE nachhaltig sichergestellt werden kann: Wo kann der BVE bauen und neue Wohnungen für seine Mitglieder errichten? Welche Ideen sind nötig, um eine erfolgreiche Konzeptbewerbung beim Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) der Stadt Hamburg einzureichen und den Zuschlag für ausgeschriebene Flächen auf dem umkämpften Immobilienmarkt in Hamburg zu bekommen? Ihre Kollegin Mona John ist ebenfalls involviert – sie aber

betrachtet die Dinge ausschließlich von der finanziellen Seite. Wie viel wird ein bestimmtes Vorhaben wohl kosten? Mit welchen Mieteinnahmen ist zu rechnen? Wie viel Eigenkapital müsste der BVE aufbringen, gibt es öffentliche Fördermöglichkeiten und wo wären Kapitalmarktdarlehen sinnvoll, zu welchem Zinssatz und mit welchen Rahmenbedingungen? Den meisten Menschen dürfte der Kopf schwirren angesichts der vielen Zahlen und der großen finanziellen Verantwortung, die jemand wie Mona John dabei trägt. Die 26-Jährige aber bleibt cool: »Für mich sind finanzielle Zahlen etwas Abstraktes« sagt sie. »Ob Hunderttausend oder fünf Millionen Euro – jede Zahl ist wichtig.« Sie hat Betriebswirtschaftslehre und Bankenwesen studiert und ihre Erfahrung in Immobilienfinanzierung bei einer großen deutschen Bank gesammelt. Da bekommt man eine achtsame Gelassenheit für den Umgang mit großen Summen. Der Job »macht sehr viel Spaß, weil er so vielfältig ist und strategisches Denken erfordert«, sagt Mona John. Die Grundidee sei: »Für unsere Bauvorhaben stelle ich ein Finanzierungspaket aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, um die Risikobestandteile zu diversifizieren und zu minimieren.«

Bevor aber Mona John mit ihren Kalkulationen beginnen kann, legt Sabrina Karger die Grundlagen. Welche Grundstücke und Objekte sind für die Mitglieder des BVE interessant? Mit der Beantwortung dieser Frage geht eigentlich alles los. Eine erste



Mona John und Sabrina Karger

Antwort ist schnell gefunden: Ab einer gewissen Wohnungsanzahl könnte eine bestimmte Fläche verlockend werden. »Manchmal sind wir auch mit kleineren Einheiten dabei«, sagt Sabrina Karger, »aber in der Regel sollten es schon mehr als 30 Wohnungen sein.« Sonst – das würde Mona John schnell ausrechnen – lohne sich das genossenschaftliche Engagement nicht.

Und dann natürlich das andere Kernargument im Immobilienmarkt: Lage, Lage, Lage. Flächen in innerstädtischen Gegenden sind von besonderem Interesse des Bauvereins, der sein angestammtes Heimat-areal im Hamburger Westen schon lange nicht mehr als alleiniges Betätigungsfeld betrachtet. Wie wichtig die Einschätzung der Liegenschaftsabteilung dabei ist? »Ohne die Stelle von Frau Karger hätten wir die 150 Wohnungen in Barmbek nicht im Bau«, wirft Axel Horn, einer der BVE-Vorstände, ein.

»Barmbek Family« heißt das Neubauprojekt. Und hierbei musste die Frage beantwortet werden, wie das Gelände mit Leben gefüllt werden kann. Können wir eine Baugemeinschaft integrieren und welche Art von Wohnungsmix passt in das Konzept? Solche Fragen, erinnert sich Sabrina Karger, seien bei den Überlegungen angestellt worden. Und natürlich diese: »Welche Preise können wir für ein Grundstück bieten? Welche vergleichsweise moderaten Nutzungsentgelte für unsere Mitglieder können wir aufrufen?«. Denn jedes Neubauprojekt des BVE muss sich alleine tragen.

Der Immobilienmarkt ist herausfordernd, aber Sorgen machen sich die beiden jungen Frauen nicht. »Wir bieten gute Preise, sind marktfähig und planen als Genossenschaft langfristig«, sagt Sabrina Karger. Und davon haben dann vor allem auch die BVE-Mitglieder sehr viel.

Gästewohnungen

Nutzen Sie unsere schönen Gästewohnungen im Stadtteil Sülldorf/Iserbrook! Für Informationen oder Reservierungen steht Ihnen Simone Wiemeyer-Kerlin zur Verfügung:

T 040/244 22-291
E s.wiemeyer-kerlin@bve.de

Stellen Sie hier Ihre Reservierungsanfrage online:
www.bve.de/mitgliederservice/gaestewohnungen

Beratungsservice

Für ein persönliches Gespräch bieten wir individuelle Terminvereinbarungen an. Rufen Sie uns einfach an – wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Mi 08.00–16.00 Uhr
Do 08.00–19.30 Uhr
Fr 08.00–15.00 Uhr

Impressum

Bauverein der Elbgemeinden eG
Heidrehmen 1, 22589 Hamburg
Postfach 55 01 80, 22561 Hamburg

Redaktion und Verantwortung:
Klara Marquardt
T 040/244 22-128
E k.marquardt@bve.de
www.bve.de